

Herausgeber

Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
Bundesgeschäftsstelle
Augustinusstr. 11 a • 50226 Frechen

Information und Beratung

Tel.: 0 22 34. 3 79 53-0 • Fax 0 22 34. 3 79 53-13
E-Mail: info@dbl-ev.de • Internet: www.dbl-ev.de

Redaktion

Schriftleitung

Michael Wilhelm
Glockenblumenweg 15 • 21360 Vögelsen
Tel. 0 41 31.92 11 81
E-Mail: redaktion@dbl-ev.de

Beruf und Verband

Margarete Feit • dbl-Pressereferat
Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl)
E-Mail: feit@dbl-ev.de

Redaktionelle Zusendungen bitte an den Schriftleiter. Es gelten die Autorenrichtlinien des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigen

Schulz-Kirchner Verlag • Andrea Rau
Tel.: 0 61 26.93 20-20/19 • Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: anzeigen@schulz-kirchner.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 25

Termine

Redaktions- schluss	Anzeigen- schluss	Erscheinungs- termin
1. Jan.	1. Febr.	1. März
1. März	1. April	1. Mai
1. Mai	1. Juni	1. Juli
1. Juli	1. August	1. Sept.
1. Sept.	1. Okt.	1. Nov.
1. Nov.	1. Dez.	1. Jan.

Für dbl-Mitglieder und Abonnenten ist der Download bereits zwei Wochen vor Erscheinen möglich.

Fortbildungskalender

- 1. Halbjahr: Novemberausgabe
- 2. Halbjahr: Maiausgabe

Leserbriefe

Leserbriefe werden bis 14 Tage nach Redaktionsschluss angenommen.

Verlag

Schulz-Kirchner Verlag GmbH
Mollweg 2 • 65510 Idstein
Tel. 0 61 26.93 20-0 • Fax 0 61 26.93 20-50
E-Mail: info@schulz-kirchner.de
Internet: www.schulz-kirchner.de
Vertretungsberechtigte Geschäftsführer:
Dr. Ullrich Schulz-Kirchner, Nicole Eitel

Die Verlagsanschrift ist zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Indiziert in CINAHL Plus, EBSCO, EMBASE, ZPID

DEUTSCHE

FACHPRESSE

THEORIE UND PRAXIS

Prävention von Stimmstörungen bei Lehrkräften

Stimmseminare und Coaching – Erfahrungen und Empfehlungen 6

Julia Lukaschyk

In Bezug auf die Inzidenz einer Stimmstörung gehören Lehrer als Berufssprecher zu einer sehr vulnerablen Gruppe. Präventive Maßnahmen können daher Stimmseminare sein. In einer Querschnittsstudie wurden Daten zur Selbsteinschätzung, auditiv-perzeptive Daten sowie Ergebnisse aus einer Befragung zur Zufriedenheit mit Stimmseminaren bei Lehrenden erhoben. Die Ergebnisse der Selbsteinschätzungsinstrumente zeigen bei 48% der Teilnehmenden pathologische Scores. Durch die Ergebnisse zur Zufriedenheit konnten Ableitungen für die Konzeption zukünftiger Seminare vorgenommen werden. Diese werden beleuchtet und dargestellt.

Methodik und Effektivität von Stimmseminaren für Lehrkräfte

Präventionsprojekt des niedersächsischen Kultusministeriums positiv evaluiert 12

Ulla Beushausen & Birte Meier

Ein sowohl verhaltens- als auch verhältnispräventives Konzept für Stimmseminare zur Vorbeugung von Stimmstörungen bei Berufssprechern (Zielgruppe Lehrkräfte) wird vorgestellt. Die berufliche Teilhabe der Lehrenden steht dabei im Mittelpunkt. Die Evaluationsergebnisse von 27 Seminaren mit 286 Teilnehmern zeigen drei Monate nach dem Training höchst signifikante Verbesserungen in der Selbsteinschätzung der Belastbarkeit der Stimme. Die Evaluation der Seminarstruktur erbrachte eine hohe Zufriedenheit mit den Inhalten sowie der Struktur des Seminars und belegt einen hohen Praxisbezug für den Berufsalltag der Lehrkräfte.

Was macht die Stimme laut und belastbar?

Ansätze zur Schulung der Sprechstimme und Behandlung funktioneller Dysphonien 18

Mathias Knuth

Typische Stimpatienten in logopädischen Praxen wie z.B. Lehrerinnen und Lehrer suchen eine effektive Unterstützung, um sich mit weniger Aufwand und Ermüdungserscheinungen stimmlich durchzusetzen. Ausgehend von Überlegungen, welche physikalischen Phänomene eine Stimme laut bzw. tragfähig erscheinen lassen, werden zahlreiche therapeutische Ansätze zur Schulung der Sprechstimme und der Behandlung von funktionellen Dysphonien vorgestellt.

Stimmtherapie bei trans* Frauen mit SOVTE

Behandlung von Gender Dysphorie am Beispiel des Lip Trills 24

Britta Balandat

Der Beitrag stellt einleitend die Besonderheiten der Gender Dysphorie und ihre Therapie sowie die besonderen Herausforderungen bei der Stimmbehandlung von trans* Frauen vor. Anschließend geht er näher auf SOVTE (Semi-Occluded Vocal Tract Exercises) ein und ordnet den Lip Trill als oszillierende Stimmübung mit zwei Vibrationsquellen in zwei übliche Übungsansätze ein. Der Lip Trill dient der Erweiterung des Stimmumfangs und der Dynamik sowie dem Abbau der Registerbrüche für mehr stimmliche Flexibilität in verschiedenen kommunikativen Situationen. Abschließend wird das Vorgehen bei der Behandlung ausgeführt und durch ein konkretes Fallbeispiel aus der Praxis illustriert.

Gesprächscoaching COPA bei Aphasie

Impulse zum Vorgehen am prototypischen Fall 30

Julia Petzer & Jürgen Steiner

Im Falle einer Aphasie ist die Fähigkeit Gespräche zu führen eingeschränkt. Diese wichtige Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erfolgt vor allem mit den Angehörigen in alltäglicher Kommunikation. Eine partizipatorische Ausrichtung der Logopädie impliziert die Arbeit auf der Gesprächsebene gemeinsam mit den direkten Angehörigen. Anhand eines prototypischen Fallbeispiels skizziert der Artikel das therapeutische Vorgehen im Coaching der Partner in Aphasiegesprächen (COPA) und fokussiert auf die Kommunikationsexpertise der Logopädie. Das Ergebnis ist ein Leitfaden für die Erkennung und Erprobung individueller Gesprächsstrategien anhand der Ressourcen der Betroffenen sowie der Transfer in die Praxis.

BERUF UND VERBAND

Jährliche Fortbildungsgutscheine im Wert von 100 Euro!	36
Neue Seite: „Logopädie hilft! Wer hilft der Logopädie?“	36
Neue Mitgliedsbeiträge	36
Verabschiedung von Ruth Nobis-Bosch	37
dbl-Kongress 17.-18. Mai 2019 in Bielefeld	37
dbl-Publikationen für Ihre Öffentlichkeitsarbeit	37
Ende November geht's los mit dem neuen Mitgliederportal	38
Filmtipp: „Der Klang der Stimme“	39
EU-Tag der Logopädie 6. März 2019: Leben mit Autismus	39
dbl/dbs-Forschungssymposium in Gera	39
Eckpunktepapier von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn: Durchbruch in eine bessere Zukunft der Heilmittelberufe?	40
Interview mit Frauke Kern	40
Der dbl mischt sich ein: Aktuelle berufspolitische Aktivitäten	42
Entgeltfreie Ausbildung – Freude und Vorsicht	45
HS Bremen: neue Wege in der Lehre mit Logopädie Journal Club	48
Verabschiedung an der HS Fresenius	48
DELPHIN-Stottertherapie: Studie veröffentlicht	48
Nachruf auf Prof. Helge Johannsen	49

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen	50
Rezensionsangebote	51
Zeitschriftenlese	55

RUBRIKEN

Neues auf der dbl-Website	36
dbl-Adressen/Beratungszeiten	36
dbl-Informationsmaterial	46
dbl-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft	47
Termine	49
Verschiedenes / Stellenangebote	57

Kundenservice:

Schulz-Kirchner Verlag · Dagmar Wolf
Tel.: 0 61 26.93 20-11 · Fax: 0 61 26.93 20-50
E-Mail: adressen@schulz-kirchner.de
Adressänderungen und Bestellungen (jeweils nur für Bezieher, die kein dbl-Mitglied sind) dem Verlag übermitteln. Bei nicht rechtzeitig mitgeteilter Adressänderung besteht kein Anspruch auf kostenlose Nachlieferung. Nachsendeanträge bei der Post gelten nicht für Zeitschriften!

Bezugspreise 2019

Jahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
Privat (print)	70,00 €
Privat (digital)	55,00 €
Schüler-/Studenten (print)	45,00 €
Schüler-/Studenten (digital)	37,00 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz – print)	ab 110,00 €
Hochschulen (FH/Universität/Allg. Bibliotheken), Kliniken (Lizenz* – nur digital)	ab 97,00 €
Halbjahresabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
3 Ausgaben (print)	45,00 €
Probeabonnement (Versandkosten [D] enthalten)	
2 Ausgaben (print)	28,00 €
Einzelheft	
print oder digital	18,00 €

jeweils inkl. MwSt. und Versandkosten [D] bei print: zzgl. 20,00 € Versandkosten bei Auslandsversand. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Preise.

* Bitte nehmen Sie für einen Lizenzvertrag Kontakt mit dem Schulz-Kirchner Verlag auf: info@schulz-kirchner.de

Für dbl-Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Kündigung: Jahresabonnement: Mindestbezug 6 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 6 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Halbjahresabonnement:** Mindestbezug 3 Ausgaben in Folge. Das Abonnement verlängert sich automatisch um weitere 3 Ausgaben, wenn die Kündigung dem Verlag nicht in Textform mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf des Bezugszeitraums vorliegt. Der Bezugszeitraum endet am Monatsletzten des jeweiligen Monats, in dem das Heft erscheint. **Probeabonnement:** ist auf einen Bezugszeitraum von 4 Monaten begrenzt; eine Änderung auf ein Jahres- oder Halbjahresabonnement muss dem Verlag schriftlich mitgeteilt werden. **Schüler- und Studentenabonnement:** nur für die Dauer der Ausbildung/des Studiums und gegen Vorlage einer Bescheinigung! Das Abonnement geht nach der Ausbildung/dem Studium automatisch in ein Jahresabonnement Privat über. Bitte beachten Sie auch unsere AGB und das Widerrufsrecht unter www.schulz-kirchner.de/shop.

Bankverbindungen

Postbank Ludwigshafen:
IBAN DE 96545100670091014677, BIC PBNKDEFF
vr bank Untertaunus eG:
IBAN DE 69510917000014290001, BIC VRBUDE51

Geschäftsbedingungen: Für eingesandte Artikel, Fotos, Zeichnungen etc. kann keine Haftung übernommen werden. Die Einsender erklären sich mit der Bearbeitung ihrer Manuskripte einverstanden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers und seiner Beauftragten bzw. des Verlages für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Schulz-Kirchner Verlag GmbH. Nachdruck, Übersetzungen, Aufnahme in Onlinedienste, Internet und Intranet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. bei vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gegen Entgelt möglich.

Titel: Gestaltung: Floer Design, Foto: iStockphoto.com/skynesher

Druckauflage: 11.500 Exemplare

Druck: TZ-Verlag & Print GmbH, Bruchwiesenweg 19, 64380 Roßdorf

Printed in Germany

Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft